

---

## Zweiter Anhang der Gedichte

die auf des Herrn Professor Sanders Tod, theils besonders,  
theils in einigen periodischen Schriften gedruckt wor-  
den sind.

---

## I.

### Empfindungen der Wehmuth ꝛc. im Namen seines Herrn Vaters

von

C. B. S o c k e l,

Stadtpfarrer in Emmendingen.

**S**tirb gern, mein Sohn! Stirb! dieß ist Gottes  
Stimme.

Mir blutet das zerrissne Herz.

Zwar ruft sie nicht im richterlichen Grimme,  
Doch streng genug für meinen Schmerz.

Die Wunde, die noch trof, noch immer brannte,  
Bricht wieder auf, reißt tiefer ein.

Ich, den man sonst den frohsten Vater nannte,  
Den Glücklichen, solls nicht mehr seyn!

Hab' ich denn auch des Patriarchen Kräfte  
Um solch ein Opfer nachzuthun?

Läßt wohl mein Schmerz, nach diesem Angstgeschäfte,  
Mich, so wie ihn, getröstet ruh'n?

Ach